

(Free and download) Mayra und der Prinz von Terrestra

## Mayra und der Prinz von Terrestra

Von Marita Grimke

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #178132 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-16Erscheinungsdatum: 2013-11-16File Name: B00GPKHAZ2 | File size: 40.Mb

**Von Marita Grimke : Mayra und der Prinz von Terrestra** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mayra und der Prinz von Terrestra:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein sehr schne IdeeVon Astrid Letannas BcherblogDie 15j-jhrige Mayra lebt mit ihren Eltern auf einem entfernten Planeten in

einer fernen Zukunft. Hier ist alles hochtechnisiert und modern. Als ihr Grovater zu Besuch kommt, ein Admiral der Sternenflotte, und ihr von dem Planeten Terrestra erzählt, will sie unbedingt dort hinreisen. Sie kann ihre Mutter, eine einflussreiche Senatorin dann doch bereden und fliegt mit ihrem Grovater nach Terrestra. Dort ist vieles anders, es gibt sogar einen Knig und zwei Prinzen. Bei einer ihrer Ausflüge in die Natur lernt Mayra den jungen Mann Djuma kennen. Die beiden freunden sich an und treffen sich immer wieder. Mayra verliebt sich in ihn ohne zu wissen wer er wirklich ist. Schon die Inhaltsangabe klingt sehr vielversprechend und ich wurde auch nicht enttäuscht. Die Autorin erzählt hier eine wirklich tolle Geschichte. Die Mischung aus Science Fiction mit Fantasy-Elementen hat mich ein wenig an die Darkover-Reihe von Marion Zimmer-Bradley erinnert. Obwohl die weibliche Hauptfigur erst 15 Jahre alt ist, kann man das Buch auch sehr gut als Erwachsener lesen. Mayra ist ein sympathischer Charakter, sie ist ein typischer Jugendlicher, zumindest wie man sich ihn in der Zukunft vorstellt. Ihre Mutter ist Senatorin, aber Mayra interessiert sich herzlich wenig für Politik. Deshalb will sie auch statt auf Wahlkampftour mit ihrer Mutter zu gehen, viel lieber nach Terrestra reisen. Terrestra ist eine ehemalige Kolonie, zu der der Kontakt vor vielen Jahrhunderten abgebrochen ist. Jetzt hat sich hier eine eigene Kultur entwickelt. Die Autorin beschreibt die Welt sehr detailliert und interessanten Ideen. Wer Djuma in Wirklichkeit ist, kann man ja erraten. Die Liebesgeschichte zwischen den beiden hat mir sehr gut gefallen, sie war eher etwas ruhiger und realistischer. Natürlich wirft die Beziehung der beiden Probleme auf und Mayra sieht sich einer fremden Kultur gegenüber, die sie erst einmal akzeptieren muss. Am Ende gibt es viele Fragen offen und ich bin schon sehr gespannt wie es mit Mayra und Djuma weiter geht.

3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wundervolle Reise in eine Welt voller Geheimnisse!!! Von Solaria v. Bcher aus dem Feenbrunnen Beschreibung Im Jahr 10210 hat sich die Welt verändert und wir lernen eine Welt kennen in der die Technik überwiegt. Mayra lebt in dieser Welt. Eines Tages besucht Sie in den Ferien Ihren Grovater auf Terrestra und erlebt eine Welt wie Sie sie vorher nie gesehen hat. Denn dort warten nicht nur allerhand Geheimnisse auf Mayra, sondern hier scheint die Technik noch nie Einzug gehalten zu haben. Denn es ist wie im Mittelalter und Sie lernt dort auch Djuma kennen, der Sie fasziniert.... Cover Das Cover fällt mir gleich ins Auge. Das Blau und die zwei Gesichtshälften, die einen anschauen und auch der Hintergrund harmonieren miteinander perfekt. Der Titel macht Lust auf mehr und rundet das Gesamtbild des Covers ab. Charaktere Die Fünfzehnjährige Mayra ist eine Welt gewohnt, in der die Technik überwiegend besteht. Eines Tages in den Ferien verbringt Mayra die Zeit bei Ihrem Grovater auf Terrestra und lernt Djuma kennen. Was sich bei den beiden entwickelt ist sehr gut mit zu verfolgen und auch die restlichen Charaktere sind durchweg gut beschrieben. Schreibstil Die Autorin Marita Grimke besticht durch einen flüssigen Schreibstil der mich fasziniert und in die Welt von Mayra und Ihren Entdeckungen entführt! Meinung Ein absolut lesenswertes Buch das uns aufzeigt das Technik kein Gefühl der Welt ersetzen kann und das ich mit viel Lesevergnügen gelesen habe. :D Ich freue mich schon auf mehr von der Autorin zu lesen Fazit Sehr empfehlenswert! 5 von 5 Sternen 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mayra und Djuma - zwei Menschen, zwei Planeten, zwei unterschiedliche Welten ... Von Avirem Kurzbeschreibung Mayra, 15, ein scheinbar ganz normales Mädchen in der hochtechnisierten Zukunft des Jahres 10210, besucht ihren Grovater auf dem Planeten Terrestra. Dort findet sie eine für sie fremde Welt, die zurückgefallen ist auf den Stand des Mittelalters, ohne Maschinen, beherrscht von einer Knigsfamilie und voller Magie! Sie lernt einen geheimnisvollen jungen Mann namens Djuma kennen und verliebt sich in ihn. Als er plötzlich verschwindet, macht Mayra sich auf die Suche und steht schließlich vor der Aufgabe, einen ganzen Planeten vor dem Untergang zu retten. Inhalt Mayra lebt auf dem zur Föderation gehörenden Planeten Unionia und besucht in den Ferien ihren Grovater, der auf Terrestra, einem erst wiedergefundenen kolonialisierten Planeten, stationiert ist. Eine große Umstellung für das junge Mädchen, den sie ist hochtechnisierten Standard gewohnt und trifft auf mittelalterliche Lebensbedingungen. Auf ihren Streifzügen lernt sie einen jungen Mann Namens Djuma kennen, der ihr Terrestra zeigt und in den sie sich verliebt. Dies ist der Beginn ihres Abenteuers ... Meinung Mayra ist eine liebenswerte Protagonistin. Sie ist bodenständig, hilfsbereit und hat Gerechtigkeitsinn. Aufgewachsen im hochtechnisierten Unionia, fühlt sie sich dort nicht immer wohl und sehnt sich nach etwas, das sie nicht genau benennen kann. Djuma ist ein sympathischer aber geheimnisvoller, junger Mann. Er mag die Natur, hat ein Hündchen für Tiere und interessiert sich für das Handwerk des Heilens. Die beiden Hauptprotagonisten haben mir gut gefallen. Weitere interessante Charaktere begleiten die beiden durch die Geschichte. Marita Grimke legt hier zwei Welten aufeinanderprallen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Das hochtechnisierte, organisierte Unionia trifft auf Terrestra das, abgeschnitten von den übrigen Planeten, auf mittelalterlichem Standard zurückgefallen ist. Dafür lies ich mich schnell begeistern. Viele Ideen die die Autorin eingebaut hat, haben mir gefallen. Manche kannte ich bereits aus futuristischen Filmen, andere wiederum waren mir neu. Auch das einfache Leben der hart arbeitenden Terrestraner wurde glaubhaft beschrieben. Die Handlung wird zum großen Teil rasch vorangetrieben. Ich hätte mir manchmal einen langsameren Verlauf gewünscht und das auf verschiedene Themen genauer eingegangen worden wäre. Die Geschichte wird aus Mayras Sicht erzählt. Der Schreibstil der Autorin ist leicht, locker, angenehm und rasch zu lesen. An manchen Stellen etwas holprig, nicht gut und klar formuliert. Das Buch ist ohne Cliffhanger und kann als Einzelband gelesen werden, jedoch sind weitere 2 Bände geplant und die Geschichte von Mayra und Djuma wird weitergehen. Fazit: "Mayra und der Prinz von Terrestra" von Marita Grimke konnte mich, trotz kleiner Schwächen, gut unterhalten. Ein Jugendbuch das Science Fiction, Fantasie, Zukunftsvision und Vergangenheitselemente vereint. Zitat "Sie fing an zu rennen und lief immer weiter, bis sie sich

irgendwann zu Boden fallen lies. Sie fing an zu weinen. Sie schluchzte aus tiefster Seele und konnte lange nicht mehr aufhören."(Seite 211)

Kurzbeschreibung Mayra, 15, ein scheinbar ganz normales Mädchen in der hochtechnisierten Zukunft des Jahres 10210, besucht ihren Großvater auf dem Planeten Terrestra. Dort findet sie eine für sie fremde Welt, die zurückgefallen ist auf den Stand des Mittelalters, ohne Maschinen, beherrscht von einer Königsfamilie und voller Magie! Sie lernt einen geheimnisvollen jungen Mann namens Djuma kennen und verliebt sich in ihn. Als er plötzlich verschwindet, macht Mayra sich auf die Suche und steht schließlich vor der Aufgabe, einen ganzen Planeten vor dem Untergang zu retten. (Teil 1 der Terrestra-Reihe) Mayra, 15, wohnt mit ihren Eltern auf Unionia, dem Hauptplaneten der Sternenföderation, ein Meer aus kilometerhohen Hügeln aus grauem Titan. Mayras Traum ist es, Tierärztin zu werden. Doch ihre Mutter, eine einflussreiche Senatorin, ist dagegen. In ihren Schulferien fliegt Mayra zu ihrem Großvater, einem Admiral der Sternenflotte, der auf dem Planeten Terrestra stationiert ist. Terrestra ist eine verlorene Kolonie, die vor Tausenden von Jahren durch eine Naturkatastrophe vom Rest der Menschheit abgeschnitten und erst vor kurzem wieder entdeckt wurde. Die Zustände dort sind archaisch. Die Bewohner verfügen über keinerlei Technik, und sie werden von einem König regiert. Der König herrscht, so sagen die Terrestraner, weil er und seine Söhne als einzige über die Macht der Magie verfügen! Auf Terrestra begegnet Mayra einem jungen Mann, der sich ihr als Djuma vorstellt, und sie verliebt sich in ihn. Djuma ist attraktiv, er ist ein ausgezeichnete Reiter und er ist ein Heiler. Er bringt Mayra zu seinem Lehrer, dem geheimnisvollen Myrddin. Dieser nimmt Mayra als Schülerin der Heilkunst an. Mayra und Djuma bleibt nicht viel Zeit zusammen. Völlig entsetzt muss Mayra mit ansehen, wie Djuma von Soldaten der königlichen Leibwache abgeführt wird wie ein Verbrecher. Mayra sucht ihn überall. In ihrer Verzweiflung beschließt sie, sich an Prinz Ragnar zu wenden, den Gegenspieler ihres Großvaters. Vielleicht kann ihr der arrogante, aber mächtige Statthalter seines Vaters, des Königs von Terrestra, helfen? Als sie jenem Prinz Ragnar begegnet, erlebt Mayra eine große Überraschung... Kurzbeschreibung Mayra, 15, ein scheinbar ganz normales Mädchen in der hochtechnisierten Zukunft des Jahres 10210, besucht ihren Großvater auf dem Planeten Terrestra. Dort findet sie eine für sie fremde Welt, die zurückgefallen ist auf den Stand des Mittelalters, ohne Maschinen, beherrscht von einer Königsfamilie und voller Magie! Sie lernt einen geheimnisvollen jungen Mann namens Djuma kennen und verliebt sich in ihn. Als er plötzlich verschwindet, macht Mayra sich auf die Suche und steht schließlich vor der Aufgabe, einen ganzen Planeten vor dem Untergang zu retten. (Teil 1 der Terrestra-Reihe) Mayra, 15, wohnt mit ihren Eltern auf Unionia, dem Hauptplaneten der Sternenföderation, ein Meer aus kilometerhohen Hügeln aus grauem Titan. Mayras Traum ist es, Tierärztin zu werden. Doch ihre Mutter, eine einflussreiche Senatorin, ist dagegen. In ihren Schulferien fliegt Mayra zu ihrem Großvater, einem Admiral der Sternenflotte, der auf dem Planeten Terrestra stationiert ist. Terrestra ist eine verlorene Kolonie, die vor Tausenden von Jahren durch eine Naturkatastrophe vom Rest der Menschheit abgeschnitten und erst vor kurzem wieder entdeckt wurde. Die Zustände dort sind archaisch. Die Bewohner verfügen über keinerlei Technik, und sie werden von einem König regiert. Der König herrscht, so sagen die Terrestraner, weil er und seine Söhne als einzige über die Macht der Magie verfügen! Auf Terrestra begegnet Mayra einem jungen Mann, der sich ihr als Djuma vorstellt, und sie verliebt sich in ihn. Djuma ist attraktiv, er ist ein ausgezeichnete Reiter und er ist ein Heiler. Er bringt Mayra zu seinem Lehrer, dem geheimnisvollen Myrddin. Dieser nimmt Mayra als Schülerin der Heilkunst an. Mayra und Djuma bleibt nicht viel Zeit zusammen. Völlig entsetzt muss Mayra mit ansehen, wie Djuma von Soldaten der königlichen Leibwache abgeführt wird wie ein Verbrecher. Mayra sucht ihn überall. In ihrer Verzweiflung beschließt sie, sich an Prinz Ragnar zu wenden, den Gegenspieler ihres Großvaters. Vielleicht kann ihr der arrogante, aber mächtige Statthalter seines Vaters, des Königs von Terrestra, helfen? Als sie jenem Prinz Ragnar begegnet, erlebt Mayra eine große Überraschung... über den Autor und weitere Mitwirkende Marita Grimke beschloss mit acht Jahren Romanautorin zu werden. 34 Jahre später hat sie sich diesen Traum verwirklicht und angefangen ihren Erstling "Mayra und der Prinz von Terrestra" zu schreiben. Davor lagen ein Ausflug in die Metallindustrie als Industriekauffrau, ein Nachspüren der Frage, was den Mensch zum Menschen macht, was der Universität Bonn einen M.A. in Geschichte wert war, eine Ausbildung zur Drehbuchautorin und die Regie eines Kinodokumentarfilms. Neben dem Romanschreiben leitet sie derzeit ein Jugendfilmfestival.